

Stellungnahme von kfd, Kolping und KAB zum abgedruckten kath.net-Artikel im Fliedener Wochenblatt Nr. 34/2024

Der oben genannte Artikel nimmt die Messdienerwallfahrt zum Anlass, um pauschal und undifferenziert mit einem Rundumschlag alle schlecht zu reden und für Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft verantwortlich zu machen, die eine andere Meinung als kath.net vertreten. Die üblichen Schlagworte „linkskatholische Boomer“, „agnostische Elternhäuser“, ausfallende Schulen, „Patchworkfamilie“, „Synodale Filterbubbles“ kennzeichnen die für kath.net typische Vorgehensweise: undifferenziert, ohne Daten, ohne Studien und Belege und damit ohne Fakten wird aus der eigenen Blase heraus auf andere geschimpft. Das ist unseriös.

Besonders gewettert wird in dem Artikel auch gegen die synodal arbeitenden Verbände. Es gelte, katholische Nachwuchsarbeit von den Verbänden unabhängig zu machen. Im Folgenden fragen wir nur nach einigen Handlungsfeldern der kath. Verbände:

Wer gestaltet Andachten, Pilgertouren, den Schöpfungstag, Blumenaltäre oder die Legowerkstatt für Kinder und Jugendliche? Wer sind in der Hauptsache die Helfenden in Organisation und Dienst bei Pfarrfest und Erntedankfest? Wer sammelt Altkleider? Wer bietet Veranstaltungen für den Seniorenbereich an? Wer hat Krippenfiguren, Bankauflagen, liturgische Gewänder gestiftet?

Wir als katholische Verbände in Flieden distanzieren uns in aller Deutlichkeit von diesem Artikel, den wir in Inhalt und Form unsäglich finden.

Dass Zeit investiert werden muss in eine zeitgerechte Jugendarbeit, die die Jugendlichen in ihrer Art und mit ihren Anliegen als Partner auf Augenhöhe ernst nimmt, steht außer Frage. Und ja, die Verbände sind demokratisch organisiert. Auch die Jugendlichen haben Wort und Stimme

Ärgerlich ist einmal mehr, dass ein solcher Artikel ohne weitere Kennzeichnung, wer ihn eingestellt hat, unter den Nachrichten der Pfarrei veröffentlicht wurde. Ob der Artikel eine Einzelmeinung aus der Pfarrei, die von Hauptamtlichen, des Pfarrgemeinderates oder eines Ausschusses ist, (die letztgenannten sind übrigens synodale Gremien!), ist nicht ersichtlich. Wer immer es veranlasst hat, sollte auch mit seinem Namen dazu stehen. Alles andere lässt Raum für Spekulationen.

kath.net ist ein in Österreich privat betriebenes Kirchenportal. Die katholische Kirche in Österreich und in Deutschland distanziert sich von kath.net, da es kein offizielles Online-Nachrichtenportal ist. Das sind für Österreich katholisch.at und für Deutschland katholisch.de. Wer seriöse Informationen und Kommentare haben will (auch zur diesjährigen Messdienerwallfahrt), kann sich an beiden Stellen informieren. Polemik und platte Vereinfachungen bringen uns in den Herausforderungen, denen wir uns überall als Pfarreien in der Zukunft zu stellen haben, nicht weiter. Und der Ausschnitt aus einem Gemälde von Franz Meyerheim aus dem Jahr 1874 zeigt allenfalls nostalgisch eine vergangene Zeit, zukunftsweisend ist es nicht.

Die katholischen Verbände in Flieden

Daniela Möller (Kolping)

Wendelin Junk (KAB)

Bettina Faber-Ruffing (kfd)